

Wegleitung: Ladenbesuch Mittelstufe

Begrüssung und Info-Block über Schokolade

- Frage: Wer hat gern Schokolade?
Die Verkäuferin zeigt zwei Schokoladen: eine konventionelle Schweizer Schokolade von Lindt und eine Schokolade aus dem fairen Handel.

Ratet mal, bei welcher Schokolade mussten ziemlich sicher Kinder schwere Arbeiten verrichten, damit sie hergestellt werden konnte? (beide Schokoladen gut zeigen)

Frage an jene, die richtig geraten haben: Wieso habt ihr das gemerkt? – Antwort: Die Schokolade hat kein Fair Trade Label (Zertifikat oder Auszeichnung), welches garantiert, dass die Schokolade ohne Kinderarbeit hergestellt wurde. Hier seht ihr vier FT-Label, welche wir sehr empfehlen können (siehe Anhang). Fair Trade heisst fairer oder gerechter Handel. Menschen, die etwas herstellen, bekommen hier einen fairen, gerechten Lohn, mit dem sie leben können.

Die Lindt Schokolade zeigen. Bei dieser Schokolade sagt die Schweizer Schokoladenfirma: «Für uns ist es ganz wichtig, dass in Afrika keine Kinder für diese Schokolade arbeiten müssen.» Leider besitzt aber die Schokolade kein Label, das garantiert, dass dies auch stimmt. Bei Nachforschungen in Afrika wurde festgestellt, dass beim Kakaoanbau für Lindt Schokoladen viele Kinder mitarbeiten müssen. Sie müssen das, weil die Kakaobauern für ihren Kakao von Lindt zu wenig Geld bekommen. Statt eine Schule zu besuchen, müssen die Kinder der Familie helfen, Geld zu verdienen. Es gibt sogar Kinder, die werden von ihren armen Eltern an Kakaobauern verkauft. Bis sie achtzehn Jahre alt sind, müssen sie auf einer Plantage arbeiten, erhalten keinen Lohn und können nicht zur Schule. Es gibt keine Mutter, welche für sie kocht, ihre Kleider wäscht oder sie in den Arm nimmt, wenn sie traurig sind.

Jetzt zeige ich euch, welche Arbeiten die Kinder verrichten müssen (Bilder zeigen):

1

Die älteren Jugendlichen müssen die Kakaobäume ungeschützt mit giftiger Chemie bespritzen, von der sie oft krank werden.

2

Hier erntet der Junge mit einer Machete eine Kakaofrucht.

3

Der Junge trägt in diesem Sack schwere Kakaofrüchte.

4a / 4b

Die älteren Kinder müssen Kakaofrüchte mit solchen Macheten aufschneiden und die Bohnen herausholen.

Leider gibt es dabei immer wieder Verletzungen.

5

Das Trocknen und Aussortieren schlechter Bohnen ist eine angenehmere Arbeit.

Die trockenen Bohnen werden selten in Afrika zu Schokolade weiterverarbeitet. Die meisten Bohnen werden in reichere Länder im Norden verschifft und dort zu Schokolade verarbeitet.

Hat eine Schokolade ein Fair Trade Label (die andere Schokolade zeigen), so erhalten die Kakaobauern für ihre Kakaobohnen einen besseren Preis. Sie verdienen genug Geld, dass sie ihre Kinder ernähren und in eine Schule schicken können. Kinderarbeit erübrigt sich. Unabhängige Kontrollen sorgen dafür, dass die Fair Trade Bedingungen eingehalten werden.

- Alle können ein Täfelchen FT-Schokolade probieren.
- Der claro Laden hat sehr viele Produkte aus dem fairen Handel. Die Produkte stammen meistens aus ärmeren Ländern auf der Südhalbkugel unseres Planeten. Steht einmal

zu einem Produkt hin, das aus einem südlichen Land stammen könnte.

Kurz durchchecken und die richtigen Produkte erwähnen, damit sie alle hören.
Hinweis geben: Diese Produkte werden alle so gut bezahlt, dass die Menschen von dem Lohn leben können.

- Im claro gibt es nicht nur Fair Trade Produkte. Hier findet ihr auch viele biologisch angebaute Lebensmittel und andere umweltfreundliche Produkte.
Dem claro Laden ist es wichtig, dass mit seinen angebotenen Produkten anderen Menschen und der Natur geholfen werden kann.

Auftrag 1 (Bei Zeitnot kann dieser Auftrag auch weggelassen werden.)

Die Kinder sollen ein Produkt suchen, das sie gerne selber haben oder jemandem schenken würden und auf den Ladentisch stellen. Sie sollen dann erklären, weshalb sie das Produkt gewählt haben und für wen es bestimmt ist. Dies gibt Gelegenheit, auf gewisse Produkte kurz einzugehen und zu erwähnen, welchen Hintergrund sie haben.

Auftrag 2

Die Kinder lösen in Zweiergruppen ein Ladenquiz.

Lösungen besprechen

Zum Abschied nochmals ein Stück Schokolade oder etwas anderes schenken.

Nachbearbeitung im Schulzimmer

Die Kinder können ein kahoot machen, welches auf den Ladenbesuch Bezug nimmt.
Der kahoot-Link wird der Lehrperson per Mail zugesandt.

<https://create.kahoot.it/my-library/kahoots/shared-with-me>

Login ins kahoot mit dem Benutzernamen *info@clarogossau.ch*
und dem Passwort *Weltladen_Gossau*

Bei zwei Fragen sind mehrere Lösungen richtig, man kann aber nur eine Lösung anklicken.
Beim Start muss die Lehrperson rechts unten bei Einstellungen *Fragen und Antworten anzeigen* anklicken, damit die Spielenden auf ihrem Gerät alles sehen.

Weiterführende Filme:

Zehn- bis Achtzehnjährige aus Burkina Faso, die auf Kakaoplantagen der Elfenbeinküste versklavt arbeiten müssen und das Fertigprodukt Schokolade gar nicht kennen.

[https://www.daserste.de/information/politik-](https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/videos/elfenbeinkueste-bittersuesse-schokohasen-video-100.html)

[weltgeschehen/weltspiegel/videos/elfenbeinkueste-bittersuesse-schokohasen-video-100.html](https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/videos/elfenbeinkueste-bittersuesse-schokohasen-video-100.html)

Zehnjährige Kinder, die in Bangladesh in Lederfabriken arbeiten

Aus dem Leder werden unter anderem Fußballschuhe hergestellt.

<https://www.filmeeineweltvod.ch/film:ridoy-d&lang=de> (kostenlose Registrierung nötig)



1



Hier füllen sechzehnjährige giftige chemische Spritzmittel ab, welche sie nachher ungeschützt versprühen.

2



Ernte der Kakaofrucht mit einer Machete



3

Transport der schweren Früchte



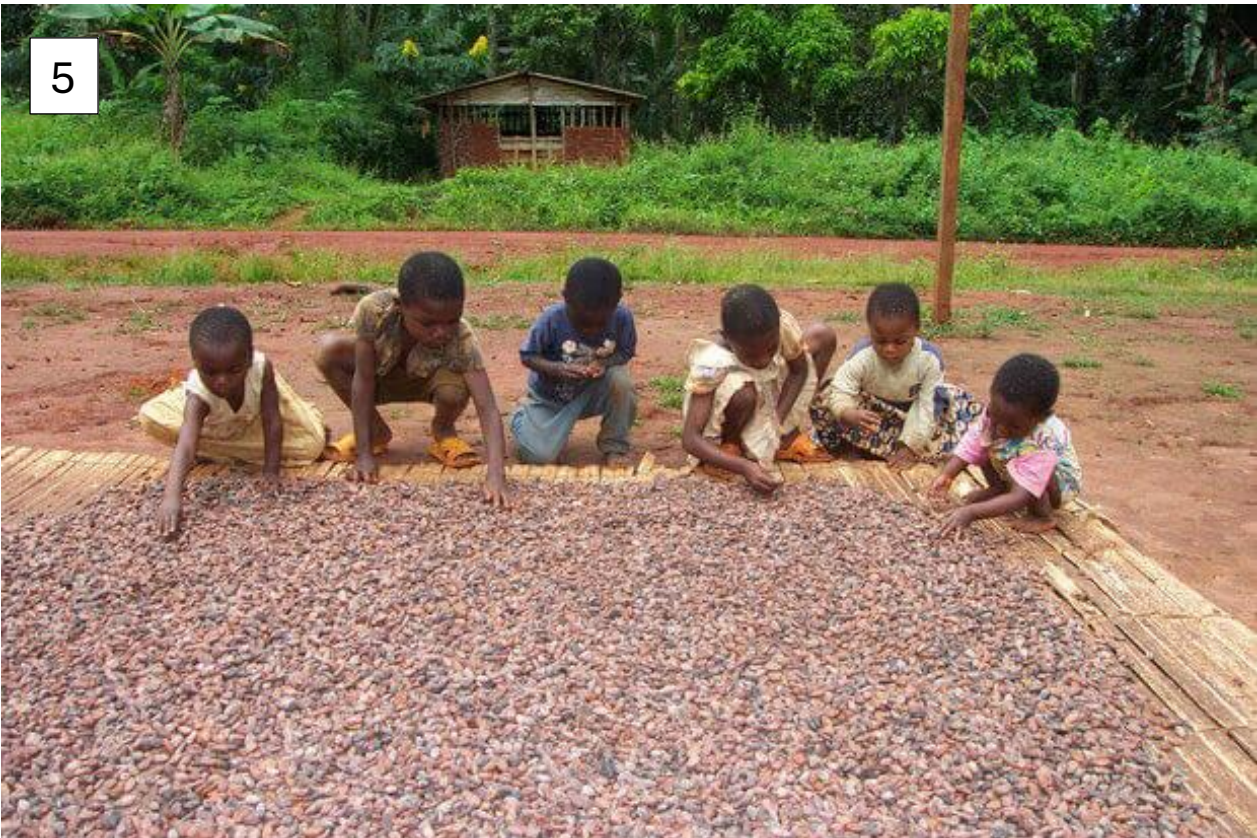
4a

Mit solchen Messern (Macheten) müssen Kinder in ihrer Hand die Kakaofrüchte öffnen und die noch weissen Bohnen herauschneiden.

4b



5



Hier werden die Bohnen der Kakaofrüchte getrocknet und schlechte aussortiert.